

s' Ahornblättle

MITTEILUNGSBLATT
der Gemeinde Langen bei Bregenz

Nr. 3/2014

www.langen.at

Ausgabe Juni 2014

Inhalt:

- 01 Gedicht: „Deine Sinne“
- 02 Gemeinde aktuell
- 03 Einladung zur Bürgerversammlung
- 04 Neue Reinigungskraft für Treff•Punkt
- 05 Sommerferienprogramm
- 06 Gemeindeamt
- 07 Gartenbauaktion der Volksschule
- 08 Waldweg „Feßlerberg“ - Fertigstellung
- 09 Wertstoffhof - Rasenschnitt
- 10 Aus dem Archiv
- 11 Gemeindearchiv nach Egg übersiedelt
- 12 Abt Pfanner-Haus
- 13 Veranstaltungen / Vereinsmitteilungen
- 14 Informationsreihe „Einfach Gsund“
- 21 Terminkalender
- 22 Wochenenddienste der praktischen Ärzte
- 23 Inserate



01 Gedicht: „Deine Sinne“

Man denkt sich stets: ich soll, ich muss -
noch Dies und Das ... oh, welch' Verdruss!
Die Zeit, sie rennt ... die Uhr, sie tickt -
der Mensch in Arbeit fast erstickt.
Hektik, Stress und Alltagsorgen -
was ist nur aus uns geworden?

HÖRST du noch, wie die Vögel singen
wenn sie durch die Lüfte schwingen?
SIEHST du die Blumen, die am Wegrand steh'n -

zu schnell musst du vorüber geh'n.
RIECHST du den Duft der zarten Blüten nicht -
was bist du für ein armer Wicht!
SPÜRST du die lauen Sommerwinde wehen -
den Schnee, die Sonne und den Regen?
SCHMECKST du bewusst noch die Aromen
die in deinem Essen wohnen?

Ein **Wunderwerk** sind unsere Sinne -
benutze sie ... und halt' mal inne.
Zum Genießen fehlt die Muße meist -
weil die Zeit zum „leben“ oft nicht reicht.
Doch wer dies erst mal hat gecheckt -
hat diesen „WahnSINN“ wohl entdeckt!

(Annelies Sutter)



02 Gemeinde aktuell

Die ersten Zeilen in diesem „s' Ahornblättle“ sind nach dem tragischen Unfall zu Fronleichnam an den Bürgerschützenverein Langen gerichtet. Liebe Schützen, werte Kameraden. Wir alle waren an Fronleichnam geschockt über den Vorfall beim Ehrensalue. Es ist jedoch eine große Erleichterung, Euch allen mitteilen zu dürfen, dass es unserem Schützenobmann und Nebenführer wieder besser geht. Die Fußverletzung konnte im Spital sehr gut und erfolgreich behandelt werden. Josef wird nach Auskunft der behandelnden Ärzte keine bleibenden Schäden davontragen. An dieser Stelle nochmals alles, alles Gute und eine schnelle Heilung von Seiten der ganzen Gemeinde. Aber auch dem Unglückschützen möchte ich Mut machen, denn durch deine richtige Gewehrhaltung beim Ladevorgang konnte noch Schlimmeres verhindert werden. Ich würde mir aber trotz allem wünschen, dass die Tradition der „Fronleichnam-Schützen“ weiter

geführt wird. Natürlich muss so ein Unfall aufgearbeitet werden, aber aller Forderungen, nicht mehr auszurücken, muss ich aufs äußerste zurückweisen! In einem funktionierenden Dorfleben sollten sich verschiedene Vereine präsentieren und ausrücken. Hier gehört auch der Bürgerschützenverein samt Salutschüssen dazu. Was wären Dorfveranstaltungen, Feste, usw. ohne kulturelle Tradition? Spätestens an solchen Tagen würden wir kulturelle Vereine sehr vermissen. Deshalb möchte ich mich noch bei allen ausrückenden Vereinen, die an Fronleichnam mit dabei waren, herzlichst bedanken. Natürlich gilt mein Dank auch der anwesenden Bevölkerung.

Bautätigkeiten

Die Bautätigkeiten in unserem Baugebiet Kirchdorf sind derzeit auf hohem Niveau, neben der Fertigstellung der Heizleitung und der Zufahrtsstraße werden schon die ersten Einfamilienhäuser bezogen, ebenso ist der Rohbau in Holzbauweise vom 2. Mehrfamilienblock schon aufgestellt. Über die Sommermonate wird mit Hochdruck am Innenausbau gearbeitet, sodass der Einzugstermin mit Jahreswechsel nach heutigem Stand eingehalten werden kann. Wir werden in Kürze mit den Wohnungswerbern nochmals ein Gespräch führen und noch vor der Urlaubszeit die Wohnungen vergeben. Ebenso sind die Praxisräume von der Fam. Hammerer Elisabeth und Andreas kurz vor der Fertigstellung. Mit der Eigentumswohnanlage der Fa. Hinteregger BauGmbH ist es ebenfalls schon ein großes Stück weitergegangen. Es sind bereits einige Wohnungen verkauft und der Bauträger wird die Baueingaben in den nächsten Tagen bei der Gemeinde einreichen. Hier steht einem Baustart im Frühjahr 2015 nichts mehr im Weg. Den Anrainern möchte ich für ihr großes Verständnis bezüglich der regen Bautätigkeit „Danke“ sagen.

Auch beim Um- und Zubau des Altersheims konnte einiges bewegt werden. So wird am 3. Juli 2014 der Architektenwettbewerb von einer Fachjury ausgewertet - mit dem Siegerprojekt kann der Lenkungsausschuss die ersten Verhandlungen führen. Die eingereichten Projekte werden wir nach Auswertung im Treff•Punkt (Foyer) ausstellen. Alle LangenerInnen haben dann genügend Zeit, die von den Architekten angefertigten Modelle und Pläne, zu besichtigen.

Auch bei der Dorfkernplanung konnten wir die ersten Schritte machen. So konnten wir mit Architekt Hermann Kaufmann den derzeitigen Plan- und Gebäudezustand sowie Höhenschichten von der Volksschule bis zur Raiba auf Papier bringen. Dies ist eine entscheidende Phase der Entwicklung. Jetzt kann sich der Bürger Gedanken machen, wo sollte noch gebaut werden oder wie sollen die Straßen im Dorfkern in Zukunft verlaufen? Fragen über Fragen und deshalb bitte ich die ganze Bevölkerung an dieser Gemeindeentwicklung teilzunehmen. Die nächste Gelegenheit ist am

Montag, dem 30. Juni 2014 bei unserer REK-Vorstellung und Bürgerversammlung.

Bitte nimm auch Du daran Teil.

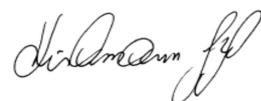
Schulschluss

Die Ferienzeit rückt immer näher. Hier möchte ich mich bei allen Kindern herzlichst für die Disziplin auf der Straße im vergangenen Schuljahr bedanken. Dank eurer Vorsicht und Aufmerksamkeit ist dieses Schuljahr bis dato ohne Zwischenfall verlaufen. Bitte achtet auch die letzten Schultage auf eure Sicherheit!

An den letzten Schultagen ist es immer wieder der Fall, dass der Unterricht, bedingt durch Ausflüge, Sporttage, usw. unterschiedlich endet. Wenn Sie ihre Kinder dann abholen, bleiben Sie bitte beim Dorfbrunnen stehen. Der Schulplatz ist kein Umkehr- oder Parkplatz!

Am Ende eines Schuljahres möchte ich dem ganzen Kinderbetreuungsteam der Gemeinde Danke sagen. Angefangen von den Spielgruppen, dem Kindergartenteam, der Mittagsbetreuung, dem Volksschulteam, dem ELKI-Turnen, der Ferienbetreuung (Vereine und KiGa), Ohne Eure Hilfe könnten unsere Kinder nicht auf so hohem Niveau betreut werden. Mit eurem Einsatz konnte wieder viel bewegt werden.

Ich wünsche der ganzen Bevölkerung einige erholsame Ferien- und Urlaubstage.



03 Einladung zur Bürgerversammlung

Die Gemeinde Langen ladet herzlich zur **Zwischenpräsentation des räumlichen Entwicklungskonzeptes am Montag, dem 30. Juni 2014 um 20.00 Uhr in den Treff•Punkt** ein.

Seit Oktober 2013 wurden wesentliche Ziele für die räumliche Entwicklung in Langen ausgearbeitet. Der aktuelle Projektstand wird nun der Dorfbevölkerung präsentiert.

Raumplanung ist vielen Menschen recht fremd. Das Interesse an der räumlichen Zukunft endet oftmals an den Grenzen des eigenen Grundstücks. Viele Herausforderungen der Zukunft können nur mit einem gemeinsamen Entwicklungsplan und in weitgehender Übereinstimmung zur Entwicklung eines Dorfs bestanden werden. Dorfgemeinschaft und Raumentwicklung bedingen sich gegenseitig. Lebensqualität im Dorf wird maßgeblich von seiner räumlichen bzw. großräumlichen Entwicklung geprägt. Ein räumliches Entwicklungskonzept betrifft somit alle Bürgerinnen und Bürger eines Orts. Die Beteiligung aller ist der Gemeinde deshalb sehr wichtig.

Diskutieren Sie mit uns ...

- ... über lebenswertes Wohnen in Langen
- ... über einen lebendigen Dorfkern
- ... über Standorte für Arbeit und Wirtschaft
- ... über die Kerngebiete zur landw. Nutzung
- ... über Höhepunkte in Natur und Landschaft
- ... über Ziele zu Verkehr und Energie

Ablauf

- Einführung in die Raumplanung für Langen
- Schwerpunkte der Räumlichen Entwicklung
- Zielplan für eine gesamtäumliche Entwicklung im Dorf
- Diskussion zu Zielen und Schwerpunkten
- Präsentation über die Auswertung des Fragebogens „Leben in Langen“



04 Neue Reinigungskraft für Treff•Punkt

Nach der Wohnsitzveränderung von Monika Rassi wurde die Stelle einer Reinigungskraft in Teilzeit ausgeschrieben.

Von den eingegangenen Bewerbungen wurde **Frau Jana Riedmüller, Stehlen**, ausgewählt. Sie wird im August den Dienst antreten.

Jana hat eine jahrelange Berufserfahrung vorzuweisen und hat diese Aufgabe sehr zufriedenstellend erledigt.

Wir wünschen ihr viel Freude an der neuen Arbeitsstelle.



05 Sommerferienprogramm

SOMMERFERIEN- PROGRAMM 2014 FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Dank dem großen Engagement der Ortsvereine ist es uns auch heuer wieder gelungen, ein Ferienprogramm für die kommenden Sommerferien zu erstellen. Das Programm wird jeweils am Mittwoch jeder Ferienwoche (zwei Ausnahmen) von den Ortsvereinen angeboten. Ziel des Ferienprogramms ist es, den Kindern die Wochen zu verkürzen; weiters soll es ein Wochenteiler sein.

Die Kosten pro Programm belaufen sich auf **€ 5,- pro Kind**, welche jeweils beim Treffpunkt eingehoben werden.

Die Anmeldungen für die einzelnen Programme nimmt das Gemeindeamt entgegen:

Tel.: 05575/4415 oder Email: gemeinde@langen.at

Anmeldeschluss ist jeweils zwei Tage vor dem Programm.

Programm 1:

Titel: **„Italienisch Kochen“**
Wer: Frauenbund
Wann: **Mittwoch, 16. Juli 2014**
Uhrzeit: 11.00 – 16.00 Uhr
Wo: Küche im Treff•Punkt
Alter: 5 – 10 Jahre

Ansprechpartnerin:

Brigitte Schwärzler, Tel.: 0664/1203507

Beschreibung:

Wir werden mit den Kindern verschiedene italienische Gerichte kochen:

- Spaghetti Bolognese
- Insalata Verde
- Mini-Pizza
- Focaccia
- Panne Cotta

Mitzubringen:

Kochschürze

Programm 2:

Titel: **„Märchenwanderung“**
Wer: Familienverband
Wann: **Mittwoch, 30. Juli 2014**
Uhrzeit: 14.00 – 17.00 Uhr
Wo: Bücherei Langen
Alter: 5 – 12 Jahre

Ansprechpartnerin:

Elke Läßer, Tel.: 0650/8830816

Beschreibung:

Wir wandern gemeinsam über die Felder zur Ach. An manchen Stellen machen wir eine Pause und hören Märchen und Sagen. Inklusive Picknick. Wer von den Eltern mitgehen möchte, ist gerne eingeladen.

Mitzubringen:

Gute Schuhe, Rucksack mit Jause, Decke

Programm 3:

Titel: **„Musik mal anders“**
Wer: Musikverein
Wann: **Mittwoch, 6. August 2014**
Uhrzeit: 14.00 – 18.30 Uhr
Wo: Hegisberg 102 (Sutter Stefan)
Alter: 6 – 12 Jahren

Ansprechpartnerinnen:

Tatjana Ruech, Tel.: 0664/9956118
Fabienne Ruech, Tel.: 0664/3918655

Beschreibung:

Kein MP3, keine CD, kein You Tube und dennoch können wir coole Musik machen?! Klar doch - kein Problem für uns. Alles was wir brauchen, finden wir vor der Türe im Wald. Wir bauen unsere Instrumente ganz einfach selbst. Mit Musik und Stärkung am Lagerfeuer lassen wir anschließend den Nachmittag gemütlich ausklingen!

Programm 4:

Titel: „Waldpädagogischer Erlebnismittwoch“
Wer: Bürgerschützen
Wann: **Freitag, 8. August 2014**
Uhrzeit: 13.30 – 19.00 Uhr
Wo: Hegisberg 102 (Sutter Stefan)
Alter: 6 – 15 Jahre

Ansprechpartner:

Sutter Stefan, Tel.: 0664/5136656

Beschreibung:

Wir machen einen erlebnisreichen Orientierungsmarsch mit spielerischen und lehrreichen Stationen.

Mitzubringen:

Gutes Schuhwerk

Programm 5:

Titel: „Erlebnis mit Bienen und Obst im Hausgarten“
Wer: Bienenzuchtverein / Obst- und Gartenbauverein
Wann: **Mittwoch, 13. August 2014**
Uhrzeit: 13.30 – 17.00 Uhr
Wo: Fischanger 171 (Schedler Johann & Brigitte)

Ansprechpartner:

Schedler Johann, Tel.: 05575/4658 oder
Meusburger Hans, Tel.: 0664/2493408

Beschreibung:

Was Bienen so drauf haben! Honig probieren, Kerzendrehen, Kräuter-Früchte-Beeren mosten und probieren.

Mitzubringen:

Geschlossene Schuhe und Mütze

Achtung:

Bienenallergie beachten!

Programm 6:

Titel: „Besichtigung eines Krankenhauses vom Keller bis zum Dach“
Wer: Krankenpflegeverein Langen-Thal
Wann: **Mittwoch, 20. August 2014**
Uhrzeit: 9.00 – ca. 17.00 Uhr
Wo: Gemeindeamt Langen
Alter: 8 – 14 Jahre

Ansprechpartnerin:

Christina Haller, Tel.: 0664/1248810

Beschreibung:

Wir bekommen eine Führung durch das Krankenhaus. Dabei besichtigen wir Räume, die normalerweise für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Anschließend gehen wir in den Alpenwildpark am Pfänder. Wer von den Eltern mitgehen möchte, ist gerne eingeladen.

Mitzubringen:

Getränke

Programm 7:

Titel: „Volleyball spielen“
Wer: Volleyballclub
Wann: **Freitag, 27. August 2014**
Uhrzeit: 13.30 – 18.00 Uhr
Wo: bei schönem Wetter: Nussi's Garten
bei schlechtem Wetter: Treff•Punkt
Alter: 10 – 15 Jahre

Ansprechpartnerin:

Marlies Kühne, Tel.: 0664/9280162

Beschreibung:

Bei gutem Wetter beachen wir in Nussi's Garten. Bei schlechtem Wetter spielen wir im Treff•Punkt Volleyball.

Mitzubringen:

Turnbekleidung (Schuhe mit hellen Sohlen für den Treff•Punkt)

Bei schönem Wetter bitte Badebekleidung und Handtuch mitbringen.



06 Gemeindeamt

Aufgrund einer Betriebsfeier bzw. des Gemeindeausflugs bleibt das Gemeindeamt am **Freitagnachmittag, dem 11. Juli 2014** und am **Mittwoch, dem 27. August 2014 ganztägig geschlossen.**

Wir bitten um Ihr Verständnis.



07 Gartenbauaktion der Volksschule

Mit Hilfe des Obst- und Gartenbauvereins Langen und Obmann Hans Meusburger wurde im Frühjahr das Hochbeet vom Altersheim zur Volksschule verlegt und ein zweites Beet angelegt.

Die Schüler der 3. und 4. Klasse sind mit viel Engagement und Freude dabei und hegen und pflegen nun diese Beete. Der Ertrag zeichnet sich jetzt schon ab und kann sich sehen lassen!

Ein großer Dank gilt dem Obst- und Gartenbauverein für die Übernahme der Kosten eines Hochbeets und die fachliche Beratung und tatkräftige Unterstützung.



08 Waldweg „Feßlerberg“ - Fertigstellung

Am Feßlerberg haben Freiwillige ehrenamtlich einen neuen Wanderweg angelegt!

Durch die Initiative von **Fam. Ender** konnte der Wanderweg von der Asphaltstraße in den Wald verlegt werden. Das ganze Bauteam (Dr. Alfons Ender, Dr. DI Elise Ender, Johann Feurle, DI Bernhard Ender, Hansjörg Kennerknecht, Ing. Manuel Scheidbach und Dietmar Birzle) arbeitete mehrere Tage mit Schaufel und Pickel ehrenamtlich.

Dafür ein großer Dank seitens der Gemeinde. Dass dieser Weg überhaupt erstellt werden konnte, ist dem Entgegenkommen der Fam. Johann Feurle zu verdanken. Johann stellte nicht nur den Waldgrund zur Verfügung, er hat auch das am Wegrand stehende Wegkreuz bereitgestellt. Die Renovierungskosten wurden von den Fam. Ender und Feurle getragen. Das Wegkreuz und der Wanderweg wurden am Samstag, dem 14. Juni von Kaplan Gerold Reisinger feierlich eingeweiht. Allen Beteiligten nochmals herzlichen Dank.

Bgm. Josef Kirchmann



Bei dieser Gelegenheit möchte Fam. Ender darauf hinweisen, dass es sich um einen reinen **Wanderweg** handelt, der aus folgenden Gründen nicht mit dem Fahrrad (Mountainbike) befahren werden sollte:

1. Von der Bauart her ist der Weg nicht für das Befahren mit dem Fahrrad ausgeführt worden. Durch das Befahren würde der Weg zu stark in Mitleidenschaft gezogen werden.
2. Im Wald ist nach dem Forstgesetz ohne ausdrückliche Zustimmung des Waldeigentümers das Radfahren ausdrücklich verboten und wird auch unter Strafe gestellt.
3. Das Befahren des Weges ohne Zustimmung des Eigentümers stellt auch noch eine Besitzstörungshandlung dar.

Für das verständnisvolle Verhalten der Mountainbiker möchten wir uns im Voraus bedanken und wünschen allen Hirschberglern viel Vergnügen beim Wandern.

Die Familie Ender



09 Wertstoffhof - Rasenschnitt

Rasenschnitt (kein Strauchschnitt) kann jederzeit in den **Container am Sportplatz an der Ach** (Sandplatz vor der ARA) entsorgt werden.



Dorf Geschichte

Was geschah vor 100 Jahren?

In der Fremde



Am Sonntag, dem 28. Juni 1914 wurden der Thronfolger Franz Ferdinand und seine Gattin Sophie in Sarajevo ermordet. Einen Monat später unterzeichnete Kaiser Franz Josef das Manifest „An meine Völker“, welches gleichzeitig die Kriegserklärung an das Königreich Serbien darstellte. Der I. Weltkrieg nahm damit seinen tragischen Anfang.

In der Heimat

Aus der Gemeinde Langen bei Bregenz zogen beim Einrückungstermin am 1. August 1914 insgesamt 65 Männer in den Krieg. Die ersten Jubelmeldungen von den Feldzügen am Balkan und in Galizien wichen bald einer großen Ernüchterung. In den ersten fünf Kriegsmonaten, also bis zum Ende des Jahres 1914, waren schon neun Gefallene zu beklagen.

Diese Texte sind Teil des Projektes „I. Weltkrieg“-Ein Rückblick, welcher in Zusammenarbeit der Gemeindefacharchivare des Bregenzerwaldes erstellt wird. In Kürze wird auch eine Stele auf dem Dorfplatz mit Informationen zu diesem Thema aufgestellt.

Gemeindefacharchivar Hans Kogler

Erlebnisse eines 5-Jährigen in den Tagen des Kriegsendes 30. April 1945

Obwohl ein paar Zentimeter Neuschnee gefallen sind, erfreute ich mich in kindlicher Unbekümmertheit an dem schönen Frühlingstag. Die gute Sicht an diesem Tag war vielleicht ein Mitgrund für das Unglück welches unsere Familie getroffen hat.

Unser Vater wurde noch im Februar 1945 nach einer Anzeige zum Kriegsdienst eingezogen. Er war Sattlermeister und hatte bis zur Einrückung mit einigen Hilfskräften unter anderem auch Tournister und weitere Heeresartikel repariert.

Unsere Mutter war mit uns fünf Kindern im Alter von 1 ½ bis 6 ½ Jahren auf sich allein gestellt. Wir Kinder spürten, dass irgendetwas unsere Mutter belastete. Unser Elternhaus befindet sich auf der Schattenseite meiner Heimatgemeinde Sulzberg.

Die Franzosen kamen an diesem 30. April über Weiler im Allgäu nach Scheffau und stießen durch die Kampfgruppe Volk und Angehörige der SS auf Widerstand. Die Grenzbrücke über den Kesselbach wurde von Soldaten der Wehrmacht gesprengt. Die Folge war, dass das Zollamt Hub und das Gasthaus Landesgrenze um ca. 17 Uhr in Brand geschossen wurde. Wir haben vom Küchenfenster aus zugehört.

Alles, was sich bewegte, wurde von den französischen Truppen unter die Lupe genommen. Besonders Objekte wo mehrere Menschen ein- und ausgingen. Dies war auch bei uns der Fall. Mehrere Nachbarn, welche die Milch in die Sennerei brachten, schauten am Heimweg auch bei unserer Mutter vorbei um sie zu unterstützen.

Ebenso liefen zwei deutsche Soldaten die auf der Flucht waren unsere Wiese herauf - auf unser Haus zu. Der eine wurde von Scheffau her tödlich getroffen. Unsere Mutter wollte wissen wo die Soldaten hingingen und so musste sie vom Gangfenster aus zusehen, wie einer dieser von einer Granate tödlich getroffen wurde. Sie war sich der Gefahr und Bedrohung bewusst und setzte sich mit uns Kindern um ca. 19.20 Uhr ins Wohnzimmer.

Unser Haus wurde mit Panzergranaten Kaliber 76 mm beschossen. Das erste Geschöß nahm den oberen Teil des Ofens mit, durchschlug dann die Außenwand und grub sich oberhalb unseres Hauses ins Erdreich.

Die Folgen waren: Bis auf eine waren alle Fensterscheiben zersprungen, Splitter in der Sofa-Rückwand und steckende Splitter im Wohnzimmer-schrank, sodass sogar Wäscheteile was davon abbekommen haben.

Der andere Soldat kam zu uns herauf und befahl der Mutter wir sollen doch in den Keller gehen. Dieser wusste nicht, dass der Keller Richtung Stall nicht im Erdreich war. Kaum angekommen erfolgte zwei Stockwerke tiefer ein weiterer Einschlag. Meine Mutter hatte einen Splitter im Ellbogen stecken und ich wurde an der Stirn von einem Splitter gestreift.

Der Soldat ging dann mit uns Richtung Schopf in eine Ecke und dann kam der dritte Treffer. Ob wir diesen überlebt hätten steht in den Sternen, da dieser erst im Keller an der Betonwand vorne explodierte und an der Kellerdecke vermehrt Splitter steckten.

Das Geschoß hatte auf das Vorherige eine Streuung von 2 cm nach oben, sodass heute noch in der Kellertüre ein herausgeschossener Achter zu sehen ist.

Der Soldat fragte um ein Tuch zum Verbinden meiner Wunde an der Stirn. Er klappte den losen Hautlappen wieder zurück und fertigte mir einen Kopfverband an. Der Arzt Dr. Büldenmayr kam erst um ca. 21.00 Uhr, denn er war Ortsgruppenleiter und durfte sich erst in der Dunkelheit zu den Patienten begeben und diese versorgen.

Meine Schwester Vevi und ich konnten drei Tage lang nichts sehen da unsere Augen vom Staub verklebt waren. Zur gleichen Zeit wurde mein Onkel Otto tödlich von einer Granate getroffen. Er war mit seinem Pferdefuhrwerk unterwegs und hat die Warnungen anderer Fuhrleute (die Kriegserfahrung vom I. Weltkrieg hatten) nicht beachtet.

Da unser Haus nicht mehr bewohnbar war, konnten wir alle zu unserer Großmutter ins Badhaus übersiedeln. An den Leichenzug von Onkel Otto und dem Soldaten kann ich mich noch erinnern da ich an diesem Tage wieder das erste Mal sehen konnte.

Unser Haus wurde in der Nacht bis zu unserem Einzug im Herbst 1945 von einem Polizeipensionisten überwacht. Meine Erinnerung daran ist, dass er unter dem Bett eine Axt für alle Fälle liegen hatte.

In weiterer Folge hatte ich panische Angst vor allem was krachte und geschossen wurde. Sogar die Bürgerschützen waren damals Feindbild Nr. 1. Zu Fronleichnam verschwand ich schon vor dem Evangelium aus der Kirche da bei der Messe Salven geschossen wurden.

Mein Onkel Jakob hat mich dann nach zwei Jahren aufgemuntert, dass mein Vater wenn er aus der jugoslawischen Gefangenschaft zurück kehrt, sicher auch zu den Bürgerschützen geht. Er ist im Juli 1948 aus der Gefangenschaft heimgekehrt.

Nach meinem Präsenzdienst 1960 wurde ich auch Mitglied der Bürgerschützen bis zu meinem Umzug nach Langen 1967.

Hans Fink, Reicharten 138



11 Gemeindearchiv nach Egg übersiedelt

Das **neue Bregenzerwaldarchiv** in Egg wird in diesen Tagen fertiggestellt. Die Archivarin Frau Simone Drechsel hat bereits die ersten Archivbestände aus den Gemeinden des Bregenzerwaldes übernommen.



Neuer Standort: Loco 8, 6863 Egg

Infos: www.bregenzerwaldarchiv.at

Öffnungszeiten:

Montag von 9:00 bis 16:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Am 15. Mai wurde der erste Teil des Gemeindearchivs Langen überstellt. 35 Archivkartons und 34 Handschriften bis zum Jahr 1950, werden nun von den Archivarinnen Frau Mag. Katrin Netter, MA und Simone Drechsel, verwaltet.



12 Abt Pfanner-Haus

Im Abt Pfanner-Haus wurde im Jänner 2014 ein Palliativ-Team gegründet. Das Team besteht aus folgenden Personen: Huber Cornelia, Greibl Silvia, Sinz Luzia und Schwärzler Anton.

Das Team arbeitet gemeinsam mit den Mitarbeitern für die Bedürfnisse der BewohnerInnen und deren Angehörigen, speziell in den schweren Zeiten des Abschiednehmens.

„Wenn es soweit sein wird“

Wenn es soweit sein wird mit mir,
brauche ich den Engel in dir.

Bleib still neben mir in dem Raum,
jag den Spuk, der mich schreckt, aus dem Traum.

Sing ein Lied vor dich hin, das ich mag,
und erzähle, was war manchen Tag.

Zünd ein Licht an das Ängste verscheucht,
mach die trockenen Lippen mir feucht.

Wisch mir Tränen und Schweiß vom Gesicht,
der Geruch des Verfalls schreck dich nicht.

Halte fest meinen Leib, der sich bäumt,
halte fest, was der Geist sich erträumt.

Wenn es soweit sein wird mit mir,
brauche ich den Engel in dir.

Friedrich U. Barth, Peter Horst



13 Veranstaltungen / Vereinsmitteilungen

bücherei]Langen

Wir haben unser **Zeitschriftenangebot** erweitert.

Unsere Abo`s sind:

Landlust, Landidee, Landapotheke, Garten + Haus,
Servus in Stadt & Land, Mein schöner Garten,
Anna, Lisa Wohnen und Dekorieren, ARD Buffet,
Einfach Hausgemacht, Welt der Frau, Basteln und
Dekorieren, Gusto, P.M. Magazin, Welt der
Wunder;

Sommeröffnungszeiten:

Vom 1. Juli 2014 bis 31. August 2014 gelten wieder
unsere Sommeröffnungszeiten.

Sonntag: 10.00 – 11.30 Uhr
Dienstag: 18.00 – 20.00 Uhr

Unsere Homepage: www.langen.bvoe.at
E-Mail: langen@bibliotheken.at
Telefon: 0664/4742560

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Büchereiteam



Seniorenbund aktuell

Die Radtour an den Alpsee und die letzte
Genusswanderung von Möggers nach Langen
waren wieder tolle Ausflüge. Den Organisatoren
Sepp, Reinelde und Franz ein herzliches
Dankeschön!

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 10. Juli 2014:

Die **4. Genusswanderung** starten wir in Bezauf
(Cafe Natter) und wandern von dort aus nach
Mellau. Wir werden unserem Mitglied Maria-Luise
Moosbrugger einen Besuch abstatten. Die Abfahrt
mit der Linie 25 erfolgt allerdings schon um 12.08
Uhr beim Postamt Langen (Tageskarte Mellau
lösen). Reinelde und Franz bitten wieder um
Anmeldung und freuen sich auf eine rege
Teilnahme.

Freitag, 11. Juli 2014:

Landestreffen des VlbG. Seniorenbundes in
Fontanella. Programm im Festzelt mit der
Blasmusik Lasenka, dem Chor Fontana, den
Alpenboys und der Kindertrachtengruppe Raggal
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Anreise ins
Große Walsertal erfolgt für die Sulzberger und
Langener Teilnehmer mit einem Buszubringer.
Abfahrt beim Treff•Punkt Langen um 12.00 Uhr.

Fahrtkosten: € 9,- pro Person
Anmeldung bei Obmann Hans Fink

Montag, 4. August 2014:

Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum
diesjährigen **Grillnachmittag**.

Die Wanderfreunde treffen sich bereits um 13.08
Uhr beim Postamt Langen zur Fahrt nach Doren.
Wir gehen über Sulz und Schöngrund zum
Fußballplatz an der Ach.

Grillmeister Kurt Gasser und sein Team werden
uns ab 16.00 Uhr beim Fußballplatz an der Ach mit
"Gegrilltem" sowie Kuchen und Kaffee verwöhnen.
Alle Langener Seniorinnen und Senioren sind recht
herzlich eingeladen.

Zur Vorbereitung wird unbedingt um **Anmeldung
bis Mittwoch, 30. Juli 2014** gebeten.
Kurt Gasser, Tel.: Tel 05575/4639 oder
Hans Fink, Tel.: 0664/9236327
Der Unkostenbeitrag für Speis und Trank beträgt
€ 12,- pro Teilnehmer.

Donnerstag, 21. August 2014:

Landeswandertag des Vorarlberger Seniorenbundes in Laterns.

Wanderprogramm lt. Jahrbuch 2014, Seite 64.

Wegen Organisation und Fahrt ist eine Anmeldung bei Obmann Hans Fink bis zum 16. August hierzu erforderlich.

Abfahrt in Langen beim Treff•Punkt ist um 7.30 Uhr; Fahrtkosten: € 18,--.

Donnerstag, 4. September 2014:

Die **Genusswanderung** im September wird um eine Woche vorverlegt.

Wanderziel und Treffen wird rechtzeitig im Gemeindeblatt angekündigt.

Herbstausflug:

Mit Riesenschritten nähern wir uns dem Herbstausflug in die Dachstein-Region, das steirische Salzkammergut und nach Salzburg. Wir fahren am 8. und 15. September jeweils 4 Tage mit Ernst S. in dieses Gebiet.

Alle Angemeldeten erhalten spätestens Anfang August die dazu wichtigen Detailinformationen.

“Gute Fahrt!“



Klassenerhalt verpasst!

25 Runden belegte die Mannschaft einen Platz über dem ominösen Strich. Ausgerechnet am letzten Spieltag rutschten wir unter “den Strich” und müssen nun den schweren Gang in die 2. Landesklasse antreten.

Zehn Jahre lang gehörten wir der 1. Landesklasse an und hatten genügend Möglichkeiten sogar in die Landesklasse aufzusteigen. Nach mittlerweile fünf “Abstiegshalbsaisonen” kam nun der gefürchtete, aber nicht ganz überraschende Abstieg. Die Tage der Enttäuschung werden wir bald abschütteln und wieder schnell den Blick nach vorne richten.

Dieser Abstieg wird uns nicht aus der Bahn werfen und wir werden unseren Weg weitergehen. Wir vom Vorstand sind uns einig, dass dies eine Chance für die jungen Spieler ist. Wir werden versuchen die Nachwuchsspieler vermehrt im Einkader zu etablieren und uns gezielt nach Verstärkungen umsehen. Wir werden im Herbst bestimmt eine konkurrenzfähige und starke Truppe in die Meisterschaft schicken.

Zum Saisonende möchten wir zwei Personen herzlich danken:

Dem **Trainer Franz Pircher** gilt ein großer Dank. Trotz der vielen Enttäuschungen (Niederlagen) der letzten Wochen können wir positiv in die Zukunft blicken. Die Mannschaft hat gute Spiele gemacht, schöne Angriffe vorgetragen, sich weiter entwickelt, und vor allem immer Kampfgeist gezeigt. Leider haben wir zu leichtfertig unsere Chancen ausgelassen und zu leicht Tore kassiert. Dadurch haben wir ein ums andere Mal Punkte liegen gelassen und uns um die Früchte der harten Arbeit gebracht. Franz wird uns im Herbst nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen. Wir wünschen dir für die Zukunft das Allerbeste und vor allem hoffen wir, dass wir dich sehr oft bei uns am Sportplatz zu sehen bekommen. Du bist **IMMER** herzlich willkommen!!! Wir werden stets wissen, trotz des Abstiegs, was du für uns geleistet hast!!! **DANKE!**

Beim Trainer der **1b-Mannschaft, Alexander Felizeter**, möchten wir uns ebenfalls für fünf Jahre Traineramt herzlich bedanken. Feli hat zwei Jahre das Future Team und drei Jahre das 1b-Team betreut. Er war in diesen Jahren nicht nur Trainer sondern nahm viele verschiedenen Rollen ein: Koordinator, Manager, Vater, Psychiater, usw.. **DANKE** für deine gute Arbeit und deinen tollen Einsatz für unseren Verein.

Feli wird uns nicht verlassen, er wird als Spieler in der 1. Kampfmannschaft nochmals voll angreifen.

Liebe Fans, bei euch möchten wir uns bedanken für eure Treue und euer zahlreiches Kommen zu unseren Heim- und Auswärts-spielen! Wir hoffen, dass wir euch im Herbst wieder mit Siegen und schönem Fußball verwöhnen können.

Trainervorstellung

Sebastian Trittinger übernimmt ab sofort die Leitung der 1. Kampfmannschaft.

Sebastian hat zuvor das 1b-Team von Viktoria Bregenz und zuletzt sehr erfolgreich das Team vom FC Hittisau trainiert.

Mit ihm haben wir einen jungen, akribischen Arbeiter und Motivator als Trainer verpflichtet. Die Gespräche haben uns voll überzeugt und wir sind uns sicher, dass wir mit Sebastian den richtigen Trainer verpflichtet haben.

Am 17. Juni hat bereits das erste Treffen zwischen Mannschaft und Trainer stattgefunden. Dabei hat er den Jungs bereits deutlich vermittelt, dass ein Abstieg kein Beinbruch ist. Es gilt den Blick nach vorne zu richten, um mit neuer Motivation und neuem Wille die Ziele in Angriff nehmen zu können.

Termine im Sommer

18. - 20.07.2014	Wäldercup 1. Runde
25. - 27.07.2014	Wäldercup 2. Runde
02.08.2014	VFV-Toto-Cup 1. Runde

Genauere Infos zu den Terminen finden Sie nach den Auslosungen bzw. nach den Spielansetzungen auf unserer Homepage www.rwlangen.at.

Fußballvereins- und Volleyballturnier

**9. und 10. August 2014
am Sportplatz an der Ach**

Samstag:

12.00 Uhr: **Fußballvereinsturnier und „Geschicklichkeits-Spaß-Bewerb“**
ca. 16.00 Uhr: **Finalspiele**

18.00 Uhr: **Meisterschaftsauftritt der 1. Kampfmannschaft**

20.30 Uhr: **Preisverteilung im Festzelt**

Sonntag:

10.00 Uhr: **Meisterschaftsauftritt des 1b-Teams**

13.00 Uhr: **Volleyballturnier**

ca. 17.00 Uhr: **Preisverteilung und Festausklang im Festzelt**

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!

Nachwuchsbericht

Die U11-Mannschaft des FNZ Rotachtal ist Meister geworden. Mit fünf Punkten Vorsprung, dem besten Torverhältnis und der mit Abstand besten Abwehr kann man getrost von einem verdienten Titel reden, den sich die Jungs von Trainer Egon Vögel und Co-Trainer Alois Plankl vor dem FC Egg sicherten.



Die FNZ U13-Mannschaft belegte den 5. Tabellenrang. Die FNZ U10-Mannschaft, bestehend aus ausschließlich Langener SpielerInnen, haben sehr gute Spiele gegen teilweise sehr gute Mannschaften absolviert und brennen bereits auf den Meisterschaftsbetrieb im Herbst. Die U7/U9-Mannschaft hat an mehreren Turnieren teilgenommen. Höhepunkt war das Heimturnier mit 10 Mannschaften aus dem Bregenzerwald.

HelferInnen gesucht!

Der FC hat an Spieltagen am Sportplatz an der Ach sehr viele Dienste (Grill, Kantine, Biertheke, Platzsprecher, etc.) einzuteilen.

Wenn du Interesse hast, das ein oder andere Mal einen der oben genannten Dienste zu übernehmen oder mitzuarbeiten würden wir uns sehr freuen!

Wir hoffen auf deinen Anruf!

Martin Österle, Tel.: 0664/1251743

Bernd Natter, Tel.: 0664/4538126



Pfarr-Café

Während der Urlaubszeit vom Gasthaus Adler soll das Dorf an Sonn- und Feiertagen nicht ganz öde bleiben und ein Frühschoppen möglich sein.

Daher werden sich wieder dankenswerterweise ein paar Vereine bereit erklären, jeweils nach dem Gottesdienst, eine Bewirtung im Foyer des Treff•Punkts anzubieten. Sie freuen sich auf Ihren Besuch. Natürlich stehen Ihnen auch Brunhilde am Stollen, die Bäckerei Kloser in Reicharten und Toni's Kuhstall jeweils zur gastlichen Einkehr bereit.

Sonntag, 3. August

Freitag, 15. August

Sonntag, 17. August

Sonntag, 24. August

Am Sonntag, 10. August findet kein Pfarr-Café im Dorf statt, da der Fußballclub an diesem Termin das Vereinsturnier am Sportplatz veranstaltet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Eltern-Kind-Frühstück in den Sommerferien

Wir verkürzen die Sommerpause und treffen uns zum gemeinsamen Frühstück.

Eine tolle Möglichkeit für Eltern und Kinder sich auch während der Sommerferien zu treffen, gemeinsam zu spielen und sich auszutauschen.

Bei Schlechtwetter findet das Frühstück in der Spielgruppe des Familienverbandes statt, ansonsten draußen beim Spielplatz.

Termine:

10. Juli, 24. Juli, 7. August, 21. August, 4. September jeweils ab 8.30 Uhr

Kosten:

€ 1,50 pro Kind und Elternteil,
jede weitere Person € 1,--

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Spielgruppe „Eichhörnchen“

Der **Elternabend** für die Spielgruppe des Familienverbandes ist am **Montag, dem 22. September 2014** um **20.00 Uhr** in der **Spielgruppe**.

Ich freue mich auf Euer Kommen.

Anni Wohlfarter



Liebe Langener Dorfbevölkerung!
Liebe Freunde des Musikvereins!

Langsam hält auch beim Musikverein der Sommer Einzug. Nach einigen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb von Langen findet das musikalische Frühjahr mit dem Festumzug am Sonntag den 29. Juni 2014 im Rahmen des Bregenzerwälder Musikfests in Langenegg seinen Ausklang.

Wir dürfen uns bei den vielen Besuchern beim Tag der Blasmusik herzlich bedanken und möchten all jene, die am Erlernen eines Musikinstrumentes interessiert sind auf folgendes hinweisen:

- **Musikschulanmeldung Bregenzerwald bis 30. Juni 2014**
- Bei Fragen zu Musikschule, Musikverein, Instrumente, Jugendkapelle, etc. können Sie sich an Joachim Ambrosig, Tel.: 0664/3967546 oder Alois Jäger, Tel.: 0664/4022134 wenden.

Wir freuen uns über zahlreiche Neuanmeldungen und über Musikantennachwuchs. Im Rahmen des „Tag der Blasmusik“ durften wir folgenden Jungmusikantinnen und Jungmusikanten zum bestandenen Leistungsabzeichen gratulieren:

Andreas Sutter – Abzeichen in Bronze
Linda Schertler – Abzeichen in Bronze
Anna Mätzler – Abzeichen in Bronze
David Nussbaumer – Abzeichen in Bronze
Lukas Boch – Abzeichen in Bronze
Jessica Ibele – Abzeichen in Bronze
Julia Jäger – Abzeichen in Bronze
Joas Seifart – Abzeichen in Bronze
Thomas Sutter - Juniorabzeichen
Fabian Pfanner - Juniorabzeichen
Sarah Feurle - Juniorabzeichen



Wir gratulieren ganz herzlich und bedanken uns bei den Eltern der Kinder. Ebenfalls durften sich die Musikantinnen und Musikanten des Musikvereins über ein neues Instrument freuen. **Paul Fink** aus Hälin hat im Zuge des „Tag der Blasmusik“ dem Musikverein ein Tenorhorn überreicht. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich.

Weitere Termine des Musikvereins:

Sonntag, 29. Juni: Umzug Langenegg
Sonntag, 31. August: Gipfelmesse Hirschberg
Freitag, 5. September: Oktoberfest

Mit musikalischen Grüßen
eure Musikantinnen und Musikanten

Jugendkapelle

Am Samstag, dem 14. Juni feierte unsere neue Fahne ihr Auswärts-Debüt. Gemeinsam mit den jungen Dorenern marschierten wir im Rahmen des Bezirksmusikfestes Rankweil beim Festumzug mit. Anschließend zeigten wir unser Können beim Geschicklichkeitswettbewerb und zwischendurch auch auf der großen Festbühne im Zelt. Bei dem Stück „Smoke on the water“ haben wir das Publikum in Schwung gebracht und das gesamte Zelt stand auf den Bierbänken und tobte!

Es war ein toller Ausflug und wir würden uns freuen, viele begeisterte Blasmusikfreunde bei unserem nächsten Umzug begrüßen zu dürfen.



Volleyballclub

Volleyballer holten sich den Landesmeistertitel!



Beim großen **Landesklassencup-Finalturnier** Ende April in Götzis krönten sich die Langener Volleyballer rund um Obfrau Marlies Kühne zum **Landesmeister**.

Die 18 besten Hobby-Mixedmannschaften des Landes waren angetreten. Unser Team "**Das geht dann schon**" ging nach einer durchwachsenen Saison eher als Außenseiter in das Turnier. Doch dank einer tollen Leistung der ganzen Mannschaft marschierten wir ohne Niederlage bis in das große Finale, in dem wir auf den Titelverteidiger aus Höchst trafen. Doch an diesem Tag waren wir nicht zu stoppen und gewannen auch dieses Match verdient in zwei Sätzen. Der größte Erfolg auf Hobbyebene war geschafft.

Ein Dank an alle Fans, die uns zahlreich unterstützt haben.



Nassleistungsbewerbe Großdorf

Am **Samstag, dem 19. Juli 2014** finden in **Großdorf** die **Nassleistungsbewerbe** des **Bezirktes Bregenz** statt.

Unsere Wehr wird auch mit zwei Mannschaften antreten. Die genaue Startzeit wird ca. eine Woche vor dem Bewerb auf der Homepage veröffentlicht.

Wir würden uns über einen großen Fanclub freuen.

Maibaumfest

Liebe LangenerInnen, MaibaumfestbesucherInnen und HelferInnen!

Trotz nicht idealer Wetterbedingungen ist das 2. Langener Maibaumfest wieder zu einem riesen Erfolg geworden. Ein großes Dankeschön an unsere Helfer:

- Der Gemeindestube
- Anton Natter mit Familie
- Herbert Jäger
- Willi Fink
- Transporte Kirchmann
- Firma Böhler Erdbewegungen
- Kaplan Gerold Reisinger
- Musikverein Langen
- Jürgen Nenning (FC RW Langen)
- Annelies Sutter
- Marlies & Harald Kühne
- Harry Raich
- Philip Schmelzenbach
- das Kranzer-Team
- Franz Bilgeri, Sigi Haller und den Marketenderinnen Anita & Magdalena
- dem gesamten Küchen-, Getränke- und Bar-Team
- alle mitwirkenden Feuerwehrler

Ein besonderer Dank an unsere Maibaumersteigerer, die wieder eine tolle Show geboten haben! Am 31. Mai konnten die Ersteigerer im Rahmen des Nachfestes ihren Meter in Empfang nehmen.

Wir freuen uns bereits auf das Maibaumfest 2015!



Die Geschichte vom Maibaum

Seit Jahrhunderten ... da ist es schon Brauch, ihr wisst es alle ... und ich weiß es auch - den Frühling mit einem Baum zu begrüßen - zur Feier, dass wir den Winter ... hinter uns ließen.

Zu Ehren der „römischen Göttin Maia“ ... der Mutter der Erde - Beschützerin des Waldes, des Gartens und dem Felde wurde dieser Maibrauch einst begangen - so hat vor langer Zeit ... alles angefangen.

Auch „Göttin der Fruchtbarkeit“ wurde Maia genannt, für ihre LIEBE zum LEBEN ... war sie allseits bekannt - für die Erde, das Wachstum und die Vermehrung fand sie unter der Menschheit höchste Verehrung.

Doch durfte das nicht irgendein Baum sein - die Birke mit ihren zarten, grünen Knospen fein - sie soll das Symbol für Anmut, Lebenswille, Kraft, Trost ... und Heiterkeit sein.

Oder unsere gute Fichte -
SIE ... widmet sich dem Lichte.
Im Mai sie ihre feinen, hellen Nadeln austreibt -
sich ganz der Sehnsucht nach Wärme verschreibt.

Und diesen Baum, den schmückt man sodann -
hängt ihm zur Feier ... bunte Bänder und Kränze an.
Sie sollen die Arbeit der Menschen symbolisieren -
Handwerk, Tradition und Fleiß ... sollen den Maibaum zieren.

Mit geballten Muskelkräften empor geschoben -
so wird die Krone des Maibaums ... hoch zum Himmel erhoben.
Was mit vereinten Kräften wird geschafft -
verleiht Zusammenhalt, Gemeinschaftssinn und Kraft.

So war es früher, und so ist es noch heute -
das gilt für alle kleinen und großen Leute.
Der Zauber des Frühlings hat auch bei uns Menschen Einzug gehalten -
neue Energien, Lebenskraft und Lebensfreude sich entfalten.

So bitten wir im Wonnemonat Mai,
dass sich vieles vermehre, wachse und gedeih'.
Auch bei uns Menschen ... soll diese Vermehrung gelingen -
und viele neue Erdenbürger in unser Dorf bringen.
DANKEN ... dürfen wir dann zum Schluss,
wenn wir ernten dürfen ... im Überfluss.

Ein großer **DANK** gilt heute auch dem edlen Spender
für unseren schönen Maienbaum -
und ... an euch, ihr lieben Leute,
sei **DANK** ... für euer Kommen heute.

Und unseren starken Männern von der Feuerwehr -
für **DIE** ... muss jetzt ein Schlachtruf her.
Wir feuern sie an ... mit Stimmengewalt -
so laut, dass es in allen Ohren schallt:
Baum auf - ho ruck -
Baum steht - ruck zuck!

Tafelspruch

Auf den Baum bezogen, Dorfbezogen:
**Hier sind meine Wurzeln,
hier bin ich gewachsen -
bin aus besonderem Holz.
Das ist mein Dorf -
mein ganzer Stolz.**
(Annelies Sutter)

1. Ministrantengrillfest mit Pumpen- und Fahnenweihe



Am 1. Juni fand das erste Ministrantengrillfest statt. In der Messfeier wurden drei neue Ministranten aufgenommen.

Wir nutzten diesen Anlass und ließen unsere neue Hochwasserpumpe segnen. Die Hochwasserpumpe der Marke „Börger“ ist auf einem Anhänger der Firma Wandl montiert. Sie schafft bis zu 4.000 Liter Wasser pro Minute und kann komplett unabhängig betrieben werden. Auch Schlamm und Steine sind kein Problem. Die Pumpe wurde vom Katastrophenfonds des Landes finanziert. Für den Bezirk Bregenz wurden 3 Pumpen angeschafft die bei den Feuerwehren Mellau, Lauterach und Langen stationiert wurden.

Im letzten Jahr ließen wir unsere erste Vereinsfahne aus dem Jahr 1900 wieder restaurieren. Diese begleitete uns bis in die 60er Jahre bei vielen Anlässen. Aufgrund der Restaurierung haben wir uns entschlossen auch den Segen der Fahne erneuern zu lassen. Konzett Albert trug die Fahne zur neuerlichen Weihe, die von unserem Kameraden Kaplan Gerold Reisinger vorgenommen wurde. Im Anschluss feierten die Kameraden der Nachbarwehren, die Ministranten und die Bevölkerung mit uns.

Wir möchten uns beim Land Vorarlberg für die Bereitstellung der Hochwasserpumpe und bei den Ministranten für die Ausrichtung des tollen Festes recht herzlich bedanken.



Wir, die Ministranten, bedanken uns recht herzlich bei der Feuerwehr, die uns bei den Vorbereitungen zu unserem Grillfest unterstützt hat und uns die gesamten Einnahmen überliehen.

Ebenfalls möchten wir uns für unser gelungenes Fest bei allen Sponsoren, Helfern, Kuchenbäckerinnen, Salatzubereiterinnen sowie der gesamten Bevölkerung bedanken.

Die Langener Ministranten



Solidarisch sein und Vorsorge für den Notfall treffen - als Mitglied des Krankenpflegevereins Langen-Thal

Wir bieten:

- Fachkundige Beratung und Begleitung entsprechend den individuellen Bedürfnissen in Gesundheitsfragen und Krankheitsfällen (Pflegebedarf)
- Professionelle Pflege durch qualifiziertes Pflegepersonal
- Unterstützung bei der Pflege hilfsbedürftiger Personen **aller Altersstufen** (in Absprache mit dem Hausarzt)
- Die Pflege umfasst die ganzheitliche Körperpflege, Mobilisation, Blutdruckkontrolle und Blutzuckerkontrolle, richtiges Betten und Lagern.
- Unterstützung und Beratung bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln
- Anleitung und Hilfestellung für pflegende Angehörige
- Fachliche und menschliche Begleitung Kranker, Sterbender und deren Angehöriger

Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln

- Krankenbetten mit Bettwäsche und Schutzeinlagen
- Spezialmatratzen
- Lagerungsbehelfe (Spezialkissen, Felle)
- Bewegungshilfen (Rollstühle, Gehhilfen)
- Hygienehilfen (Badelift, Toilettenstühle, Einlagen aller Art)
- Wundversorgungsmaterial

Kosten

Als Mitglied des Krankenpflegevereins erwerben Sie die Berechtigung einer kostenlosen Pflege im Ausmaß von **€ 35,- pro Jahr** für **alle im gemeinsamen Haushalt wohnenden Personen**.

Die erbrachten Pflegeleistungen werden in sogenannten Leistungseinheiten aufgezeichnet. Diese dienen als Grundlage für die Abrechnungen mit der Krankenkasse und dem Land Vorarlberg. Ein Pflegepunkt entspricht einer Dienstleistungseinheit von 5 Minuten. Eine Leistungseinheit umfasst die pflegerischen Leistungen am Patienten, die Pflegeplanung und deren Dokumentation sowie alle organisatorischen Tätigkeiten.

Fahrtkosten einschließlich der laufenden Kosten für das Einsatzauto **werden vom Krankenpflegeverein selbst getragen**.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 30,- pro Jahr. Aufgrund dieses Verrechnungssystems ergibt sich für Mitglieder ein jährlicher Freibetrag von acht Stunden Pflegeleistung. Wenn der Pflegebedarf über diesen Freibetrag hinausgeht, werden zusätzlich 70 Cent pro Leistungseinheit an die zu betreuende Person verrechnet. Falls Nichtmitglieder die Leistungen des Krankenpflegevereins in Anspruch nehmen, müssen sie eine Eintrittspauschale von € 500,- bezahlen.

Ihre Mitgliedschaft garantiert Ihnen und Ihrer Familie die Sicherheit einer fachlich kompetenten Pflege und Begleitung in vertrauter Umgebung. Der Krankenpflegeverein basiert auf der Solidarität der Mitglieder, der Arbeit der ehrenamtlichen Funktionäre und der Unterstützung durch die öffentliche Hand.

Daher unsere Bitte an Sie:

Werden Sie Mitglied beim Krankenpflegeverein Langen-Thal!

Sie helfen durch ihren Beitrag unseren pflegebedürftigen Mitbürgern eine professionelle und leistbare Pflege in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen und sorgen Sie für Ihre eigene Zukunft vor!

Als Bonus für ihren Beitritt wird Ihnen im Jahr der Anmeldung kein Mitgliedsbeitrag verrechnet!

Anmeldeformulare erhalten Sie im Gemeindeamt, beim Gemeindefacharzt Dr. Isenberg, bei allen Ausschussmitgliedern oder auf der Homepage der Gemeinde (unter Gesundheit und Soziales), wobei Sie sich direkt online anmelden können.

Wir freuen uns, Sie bei der nächsten Generalversammlung als Neumitglied willkommen zu heißen!

Die Vorstandsmitglieder des
Krankenpflegevereins Langen Thal



00 Telefonbuch Langen / Telefonverzeichnis

Im Verzeichnis mit den Telefonnummern und Informationen der Gemeinde Langen ergeben sich folgende Änderungen:

- Ebner Friedrich, Gschwend 508
neue Tel.: 0681/10528033
- Daniela Gieselbrecht, Ach 81f
neue Tel.: 0664/2134202



20 Informationsreihe „Einfach Gsund“



Wussten Sie, ...

... **dass** die Aloe Vera Pflanze die einzige ist, die das gesamte Regenbogenfarbenspektrum inne hat?

... **dass** sie als einzige Pflanze auch Photonen (durch Sonnenlicht erzeugte mikroskopisch kleine Teilchen) hat, die uns die geballte Energie der Sonne vermitteln und unseren Körperzellen wieder auf die Sprünge helfen kann?

... **dass** sie ein sehr guter Schutz vor Sonnenbrand ist und die Haut wieder mit zusätzlicher Feuchtigkeit aufbaut?

Liebe LangenerInnen, es ist mir sehr wichtig euch noch einmal darauf aufmerksam zu machen, wie dringlich ein guter Sonnenschutz für unsere Haut wirklich ist. Jeder weiß von seinem Arzt, oder aus Berichten in Fachzeitschriften, dass wir unsere Haut gut schützen sollten, damit es im fortgeschrittenen Alter dann nicht zu bösen Überraschungen, oder gar krebsartigen Veränderungen kommen kann. Geht ruhig einmal zu eurem Arzt und lasst eventuelle auffallende Hautstellen etwas genauer anschauen, denn vorbeugen ist bekanntlich besser als heilen! Lasst eure Haut bitte nicht im Stich, denn ihr seid euer Leben lang auf sie angewiesen.

Für nähere Informationen über geeigneten, sehr guten Sonnenschutz informiere ich euch gerne in meinem Postpartnershop, oder auf Wunsch auch bei euch zu Hause. Natürlich zeige ich auch sehr gerne, wie die Aloe Vera Pflanze auf verschiedene Hautprobleme, wie Schuppenflechte, Neurodermitis und andere Hautirritationen reagiert. Lasst das eigentliche Hautproblem aber zuerst von eurem Arzt abklären.

Gerade auch für diesen Bereich gilt mein Leitspruch:

„Ich kann es mir nicht leisten krank zu sein. Daher investiere ich in meine Gesundheit. Mach einfach mit und ändere ein wenig dein Einkaufsverhalten und deine Essgewohnheiten!“

Euer Edwin Schwer



21 Terminkalender

28.06.	Oldtimertreffen
30.06.	Bürgerversammlung
04.07.	Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
07.07.	Gemeindevertretungssitzung
10.07.	Genusswanderung der Senioren
10.07.	Eltern-Kind-Frühstück

11.07.	Landestreffen Seniorenbund
16.07.	Ferienprogramm Frauenbund
19.07.	Nassleistungsbewerbe der Feuerwehr
22.07.	Eltern-Kind-Beratung / Fürsorge
24.07.	Eltern-Kind-Frühstück
30.07.	Ferienprogramm Familienverband
01.08.	Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
03.08.	Pfarr-Café
04.08.	Grillfest der Senioren
06.08.	Ferienprogramm Musikverein
07.08.	Eltern-Kind-Frühstück
08.08.	Ferienprogramm Bürgerschützen
09.08.	Vereinsturnier
10.08.	Volleyballturnier
13.08.	Ferienprogramm OGV/BZV
15.08.	Pfarr-Café
17.08.	Pfarr-Café
20.08.	Ferienprogramm Krankenpflegeverein
21.08.	Eltern-Kind-Frühstück
21.08.	Landeswandertag der Senioren
24.08.	Pfarr-Café
26.08.	Eltern-Kind-Beratung / Fürsorge
27.08.	Ferienprogramm Volleyballclub
31.08.	Gipfelmesse Hirschberg
01.09.	Gemeindevertretungssitzung
04.09.	Eltern-Kind-Frühstück
04.09.	Genusswanderung der Senioren
05.09.	Oktoberfest des Musikvereins



22 Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Ordinationszeiten jeweils von **10.00 bis 11.00 Uhr** und **17.00 bis 18.00 Uhr**

28.06. 07.00 Uhr	30.06. 07.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau	05513/41020
05.07. 07.00 Uhr	07.07. 07.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen	05575/4660
12.07. 07.00 Uhr	14.07. 07.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg	05516/2031
19.07. 07.00 Uhr	21.07. 07.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau	05513/41020
26.07. 07.00 Uhr	28.07. 07.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen	05575/4660
02.08. 07.00 Uhr	04.08. 07.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau	05513/30001
09.08. 07.00 Uhr	11.08. 07.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau	05513/41020
15.08. 07.00 Uhr	16.08. 07.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg	05516/2031
16.08. 07.00 Uhr	18.08. 07.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau	05513/30001
23.08. 07.00 Uhr	25.08. 07.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau	05513/41020
30.08. 07.00 Uhr	01.09. 07.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg	05516/2031



Postpartnershop



Seit gut einem Monat kann ich euch nun auch die Qualitätsprodukte vom Martinshof in Buch mit seinen Vertragslandwirten aus Langen und dem Ländle anbieten.

**Zu den gleichen Preisen,
wie in den Supermärkten!**



**Einfach reinschauen und überzeugen;
Qualität aus dem Ländle von unseren Bauern.**

An dieser Stelle auch dieses Mal wieder an alle, die unsere Kuchenaktion für eine SOS Kinderpatenschaft unterstützen ein herzliches Dankeschön. Es sind dies monatlich € 31,- und dazu möchte ich den Kuchen unserer Bäuerinnen an euch gegen eine Spende weitergeben. Ich weiß, dass ich das mit eurer Hilfe schaffen kann.

Komm und schau einfach mal rein!

Euer Edwin Schwer

Achtung Sommeröffnungszeiten:

Mo bis Fr von 8.30 bis 12.00 Uhr
Mi von 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr von 14.00 bis 17.00 Uhr

„Unser Kinderzeltlager steht vor der Tür.“

Liebe Kinder!
 Auch heuer wollen wir wieder alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren herzlich zu unserem **Kinderzeltlager von Mittwoch, dem 6. bis Freitag, dem 15. August auf dem Birkenhof** einladen!

Es wird wieder sehr erlebnisreich und spannend! Wir werden einige Ausflüge machen, ein interessantes Geländespiel im Wald machen, tolle Wanderungen unternehmen, schwimmen, Floß fahren, basteln, singen, grillen, bei Lagerfeuer eine bewegende Kindergeschichte hören, uvm. Lagerthema, aus der Bibel:
„Größe Gottes und die seine Wunderwerke!“

Für alle weiteren Informationen zum Ferienlager und für die Anmeldung bitte anrufen.
 Tel.: 05575/20129 oder ludwig.seifart@aon.at.



6. Oldtimertreffen & Flohmarkt

SAMSTAG 28.06.2014 ab 10.00 Uhr
 Gelände Fa. Ruech, Langen bei Bregenz
 Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 5.7.2014

mit der Argen River Band



Gasthaus Adler
 Langen

Wir suchen eine
Raumpflegerin
 auf Basis geringfügiger Beschäftigung.

Wir freuen uns über deinen Anruf!
 Tel.: 05575/4436

Herausgeber: Gemeindeamt Langen bei Bregenz
 Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Josef Kirchmann
 Schriftleitung: Bernd Natter
 Hergestellt im Kopierverfahren

Redaktionsannahmeschluss für die nächste Ausgabe „s´Ahornblättle“ ist am **Montag, dem 18. August 2014.**